}essentials{

Jürgen Kriz

Systemtheorie für Coaches

Einführung und kritische Diskussion

Springer

essentials

Weitere Bände in dieser Reihe
http://www.springer.com/series/13088

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sindbesonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. essentials: Wissensbausteine aus den Wirtschafts, Sozial-und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Jürgen Kriz

Systemtheorie für Coaches

Einführung und kritische Diskussion

Springer

Prof. Dr. Jürgen Kriz
Universität Osnabrück
Osnabrück, Deutschland

ISSN 2197-6708 ISSN 2197-6716 (electronic)
essentials
ISBN 978-3-658-13280-4 ISBN 978-3-658-13281-1 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-13281-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Springer
© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.
Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature
Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1
1.1 Viel „systemisches Coaching“ – wenig Theorie 2
1.2 Narrativ-deskriptive System-Metaphoriken 3

2 Praxeologische Systemkonzepte aus der Familientherapie 5
2.1 Die vier klassischen familientherapeutischen Ansätze 6
2.2 Narrative Ansätze der systemischen Arbeit 9

3 Grundkonzepte systemtheoretischer Ansätze 13
3.1 Zentrale Konzepte aktueller Diskurse zur Systemtheorie 14
3.2 Klassische systemtheoretische Ansätze aus naturwissenschaftlichen Disziplinen 15
3.3 Gestalttheoretisch-synergetische Systemtheorie 17

4 Autopoietische Systeme 19
4.1 Autopoiese (I) à la Maturana und Varela 19
4.2 Autopoiese (II) à la Luhmann 20

5 Trivialisierung: Selbstorganisierte Strukturen in Systemen 23

6 Systemtheorie der Entstehung, Stabilität und Veränderung von Problemstrukturen 29
6.1 Selbst reguliertes Missgeschick – oder: Missgeschick bei der Selbstregulation 29
6.2 Wie sich Muster bilden und stabilisieren 33
6.3 Das Zusammenspiel von kognitiv-narrativen und interaktionellen Mustern 35
6.4 Attraktoren und Sinn-Attraktoren 38